

Neue Zeitung.

Zweimalwöchentliches Jahrgang.

Bezugspreis für Halle wochentlich 2 50 Pr. ...

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Oswald Schütze in Halle.

(Herausgeber: Herr Dr. 176.)

Nr. 493.

Halle a. d. Saale, Freitag den 21. Oktober

1898.

Deutsches Reich.

Das Kaiserpaar in Konstantinopel.

Bei seinem vorjährigen Akit nach die Plänen wurde der Kaiser von der Waise über den Kaiser ...

Der Kaiser und die Kaiserin trafen gestern mit dem deutschen Botschaftsminister ...

Staatssekretär v. Bülow flatterte gestern dem russischen Botschafter einen längeren Besuch ab.

Die „Neuzeit“ bringt die Nachrichten entgegen, wonach Deutschland von der Türkei ...

Hof- und Personalmeldungen.

Berlin, 20. Okt. Die Waisenhof-Redaktion ...

Die Mitteilung, wonach eine Entlassung des Bundesrats ...

Das sächsische bayerische Centrumorgan, die „Angoburger Postzeitung“ ...

Preußen und der Vatikan.

Das sächsische bayerische Centrumorgan, die „Angoburger Postzeitung“ ...

Die Revision der Alters- und Invaliditätsversicherung.

Die dem Bundesrat zugewandene Vorlage zur Revision der Invaliditäts- und Altersversicherung ...

Die Versicherungsanstalt wird auf den ...

Die Versicherungsanstalt wird auf den ...

Parlamentarisches.

Das wiederholt angeblühete Reichsversicherungs-

Das Bundesrat hat gestern folgenden ...

Wahlbewegung.

Nachdem im Wahlkreis ...

Berwaltung und Justiz.

Die politischen Verhältnisse in den gemischtsprachigen ...

Zeugnisse.

werden die Spaltenzeile oder deren ...

Amerikanisches Musterlager in Deutschland.

SS Berlin, 20. Okt. In New York hat sich eine ...

Parlamentarisches.

Das wiederholt angeblühete Reichsversicherungs-

Das Bundesrat hat gestern folgenden ...

Wahlbewegung.

Nachdem im Wahlkreis ...

Berwaltung und Justiz.

Die politischen Verhältnisse in den gemischtsprachigen ...



**Art. "Polenfrage"** in Form einer besonderen Zulage in Höhe von 10 Proz. des parlamentarischen Einkommens zu schaffen. Darnach wird jeder Abgeordnete, der eine besondere Zulage in Höhe von 10 Proz. des parlamentarischen Einkommens zu schaffen...

**Der Bundesrat** hat in der Sitzung vom 20. Oktober beschlossen: die für den angeführten und zur Verfügung zu stellenden...

**Der Berliner Stadtrath** hat in der Sitzung vom 19. September beschlossen: der Antrag eingebracht worden, den Magistrat um Auskunft zu erlangen...

**Betriebswirtschaftliches.**

**Die "Wald"-AG.** Die AG. kommt nach dem am 20. Juni 1911 im Reichstag...  
**Schule und Kirche.** Nach den günstigsten Erfolgen, die mit dem ersten, im vorigen Sommer...

**Soziale Angelegenheiten.** Die Arbeiterbewegung...  
**Der und Flotte.** In dem Reichstag...  
**Kolonialangelegenheiten.** Die deutsche Kolonialpolitik...

**Der und Flotte.** In dem Reichstag soll ein lateinischer Seemannsamt errichtet werden.

**Kolonialangelegenheiten.** Der Ausschuss der Deutschen Kolonialgesellschaft...  
**Sozialpolitik.** Der Reichstag soll ein lateinischer Seemannsamt errichten werden.

**Sozialpolitik.** Der Reichstag soll ein lateinischer Seemannsamt errichten werden.

**Frankreich.**

Am Donnerstag sollte vor der 9. Kammer in Paris der Verhandlungsvertrag...

**Madrid.**

Die Forts hat am Mittwoch den Reichstagern der vier Mächte eine Note überreicht...

**Wien.**

Von dem österreichischen Botschaftler wurde, wie in französischen Kreisen...

**Paris.**

Auf den 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Sozialpolitik.** Der Reichstag soll ein lateinischer Seemannsamt errichten werden.

**Sozialpolitik.** Der Reichstag soll ein lateinischer Seemannsamt errichten werden.

**Frankreich.**

Am Donnerstag sollte vor der 9. Kammer in Paris der Verhandlungsvertrag...

**Madrid.**

Die Forts hat am Mittwoch den Reichstagern der vier Mächte eine Note überreicht...

**Wien.**

Von dem österreichischen Botschaftler wurde, wie in französischen Kreisen...

**Paris.**

Auf den 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...

**Wien.**

Am 15. März haben die beiden Parteien unter dem Vorzeichen...



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Düsseldorf, 20. Okt. Die Festigkeit auf dem Kohlen- und auf dem Eisenmarkt hält infolge der ausserordentlichen, nicht immer zu befriedigenden Nachfrage unverändert an.

Zechen-Darlehensbank, Aktien-Gesellschaft. In der Generalversammlung wurde der Vorstand mit, das an Stelle des zusammengebrochenen Schachtes Friederike ein neuer Schacht seit dem 1. März im Bau begriffen ist, der voraussichtlich Mitte nächsten Jahres vollendet und betriebsfähig sein werde. Seit August hätten sich die Verhältnisse gebessert, und im September sei wieder ein Überschuss von 60000 M. erreicht, der voraussichtlich fortan von Monat zu Monat steigen werde. Leider fehlten noch 400 Arbeiter, die mit der Zeit zu erhalten hoffe. Der gegenwärtigen Bewegung unter den Arbeitern sei keine grosse Bedeutung beizulegen, sie scheine mit der bevorstehenden Landtagswahl zusammenzuhängen. Die Löhne seien übrigens um 11 Proz. erhöht worden und würden auch noch weiter steigen.

Union-Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin. In der gestrigen Aufsichtsratsitzung ist beschlossen worden, zu beantragen, das Aktienkapital um 15 Millionen Mark von 1. v. 3 auf 18 Mill. Mark mit Dividendenberechtigung vom 1. Jan. 1899 ab zu erhöhen und diese 15 Millionen Mark neue Aktien der Aktiengesellschaft Ludw. Loewe & Co. zu 100 Proz. zu überlassen. Von diesen 15 Mill. Mark Aktien wird die Gesellschaft Ludw. Loewe & Co. den gegenwärtigen Aktionären der Union 3 Millionen Mark, d. h. auf jede alte Aktie eine neue, zum gleichen Kurse von 100 Proz. und ihren eigenen Aktien 700000 M., mithin ebenfalls um eine alte Loewe-Aktie eine neue Aktie der Union, zu 135 Proz. zur Verfügung stellen, während die restlichen 4500000 M. neue Union-Aktien im Verein mit der Gesellschaft Loewe bereits gezeichnet sind, und die Union mit 100 Proz. zu beziehenden gleichen Beträge neuer Union-Aktien, zusammen also 5500000 M. neuen Aktien der Union der Gesellschaft Loewe verbleiben. Für die starke Erhöhung des Aktienkapitals war die Absicht bestimmt, die Gesellschaft angesichts der stark steigenden Umsätze ihrer Geschäfte in den Besitz eigener Fabriken zu setzen und damit der Fabrikation unabhängig zu stellen, was eine Lösung des bisherigen Vertrages mit der Gesellschaft Loewe notwendig machte. Die letztere überlässt ihre bisherige elektrotechnische Abteilung an die Union unter Abtretung der Grundstücke und Fabrikgebäude in Marktstraße ein einschliesslich aller Einrichtungen um die Abtretungsgemessenen Preisen. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft Loewe hat diese Abmachungen in einer gleichfalls gestern stattgefundenen Sitzung genehmigt.

Dividenden. Wie verlautet, werden die Harburg-Wiener Gummiwarenfabriken eine Dividende von voraussichtlich 24 Proz. vorschlagen. — Der Aufsichtsrat der Schultheiss-Franzerei Aktien-Gesellschaft in Berlin beschloss, eine Dividende von 15 Proz. vorzuschlagen.

Zahlungs-Einstellungen. Die Hafekafabrik Alexander Hausen & Co., Inhaber S. Rahmer & Krüger in Kassel ist in Zahlungseinstellung. Die Forderungen betragen auf 800,000 M. Wie verlautet, würden den Gläubigern 20 Proz. geboten. Gera, 19. Okt. Im Konkurs Griebach bestimmte der Gläubigerversammlung 100 Mark als wöchentliche Dividende. Die Weiterführung des Geschäftes wird von den Gläubigern angestrebt. Die Passiva betragen 500,000 Mark, die Aktiva circa 400,000 Mark. — Die Weberschmiederei Schwardt & Schürer in Reiz befindet sich in Zahlungseinstellung. Die Forderungen betragen 500,000 M. Wie verlautet, dass durch die Illie von Verwandten das Geschäft aufrecht erhalten wird.

Paris, 20. Okt. Die Bank von Frankreich hat den Diskont von 2 auf 3 Proz. erhöht.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungsfrist, Anm., U. G., U. G. Vers., Termin. Lists various companies and their financial statuses.

Central-Stelle der Preuss. Landwirtschaftl. Anstalten.

Table showing prices for various types of grain (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) in different regions.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Table with columns: Zum Verkauf stehende, Preise für 50 Kg. a Lebend-, b Schlachtgewicht. Lists prices for various types of livestock.

Getreide.

New York, 20. Okt. [Telgr.] Rother Winterweizen 78 1/2, Weizen Oktober - Dezember 76 1/2, Januar - Mai 73 1/2, Mais Oktober - Dezember 33 1/2, Mai 40 1/2, - Mehl 2,85.

Zucker.

Magdeburg, 20. Okt. [Orig. Telgr.] Kornzucker excl. 88 Proz. Rend. 10,40 - 10,55, Nachprodukte excl. 75 Proz. Rend. 8,25 - 8,35, Rohzucker Brechfrände I. 24,00, Brodrandfrände II. 22,75, Gem. Refrände mit Fasr 23,75 - 24,25, Gem. Mehl I. mit Fasr 23,25, Rohzucker Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Oktober 9,77 1/2 Gd., 9,72 1/2 Br., per November 9,70 Gd., 9,72 1/2 Br., per Dezember 9,77 1/2 Gd., 9,82 1/2 Br., per Januar-März 9,85 Gd., 10,00 Br., per April-Mai 10,07 1/2 Gd., 10,12 1/2 Br., Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 20. Okt. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Rotterdam, 20. Okt. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Niederländische Handelschiffahrtsgesellschaft abgehaltene Auktion über 21,000 Ballen und 21 Kisten Java, 3 Ballen Padang, — Ballen Menado- und 280 Ballen Sumatra-Kaffee ist wie folgt abgegangen.

Table with columns: Ballen, Beschreibung, Taxe Cent, Abfahr. Cent. Lists coffee trade details.

Petroleum.

Hamburg, 20. Okt. Petroleum besser, Standard white loco 6,75 Br. Bremen, 20. Okt. (Börsen-Schlussbericht) Raffiniertes Petroleum (Offizin) Notierung der Bremer Petroleum-Börse.

Oelsaaten. Oelo. Fettsauren.

New York, 20. Okt. [Telgr.] Schmalz Western steam 5,45, do. Role und Brothers 5,70.

Berliner Börse vom 20. Okt.

(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel 6, Lomb. 6, Amsterdam 3, Brüssel 3, Petersburg 6 1/2, Wien 4 1/2, London 4, Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing various German bonds and state papers with their prices.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Table listing various German railway priority obligations.

Anleihen-Fonds.

Table listing various foreign and domestic loans.

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Table listing various railway priority obligations.

Industrie-Aktien.

Table listing various industrial stocks.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing various railway common stocks.

Anleihen-Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktien.

Table listing various railway common stocks.

Industrie-Papiere.

Table listing various industrial papers.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table showing water levels at various locations like Aachen, Brückenpegel, Wasserschiff, etc.

Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Table showing water levels for Moldau, Isar, Eger, and Elbe rivers.

Schiffverkehre und Frachten.

Aussig, 20. Okt. Heutige Fabrikate 41 Zoll gater. Mass. Fracht nach Magdeburg das Doppelte höher 33 Pfg.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table listing various German mortgage and rent certificates.

Oblig. v. Industr. u. Bergw.-Ges.

Table listing various industrial and mining company obligations.

Bank-Aktien.

Table listing various bank stocks.

Bergwerks- u. Kütten-Ges.

Table listing various mining and smelting company stocks.

Leipziger Börse, 20. Oktober.

Table showing the Leipzig stock exchange results for October 20th.

Div. Eisenb.-Stamm-Akt.

Table listing various railway common stocks.

Div. Eisenb.-St.-P.-Akt.

Table listing various railway common stocks.

Div. Bank- u. Kredit-Akt.

Table listing various bank and credit stocks.

Div. Industrie-Papiere.

Table listing various industrial papers.